



Hiasl Maier-Erding „I moi im Dialekt“ nur noch bis 14. Juli im Heimatmuseum Prien!

Beitrag

Unter dem Titel „I moi im Dialekt“ zeigt das Heimatmuseum Prien noch 2 Wochen die hochinteressante Sonderausstellung zum 125. Geburtstag des „Chiemseemalers“ Hiasl Maier-Erding – unbedingt anschauen, wer noch nicht dort war!

Der in Erding geborene Hiasl Maier begann 1907 in Prien am Chiemsee eine Lehre als Dekorationsmaler. Sein künstlerischer Lebensweg führte zu einem äußerst fruchtbaren und spannungsreichen Werk. Ab 1919 lebte und arbeitete der Künstler in Gstadt am Chiemsee und hier entstand auch ein Großteil seines Werkes mit Landschaften, Porträts und Stilleben.

[mehr dazu in unserem Vorbericht zu der Ausstellung](#)

I MOI IM DIALEKT –Studioausstellung zum 125. Geburtstag des Chiemseemalers Hiasl Maier-Erding
Geöffnet ist die Retrospektive bis zum 14. Juli, täglich außer Montag, 14 bis 17 Uhr.

Unterhaltung am Biertisch



Die Kramer-Lände auf der
Fraueninsel
auf der Fraueninsel







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Heimatmuseum Prien
2. Hiasl Maier-Erding